

Für Gott, Kaiser und Vaterland!

# Tiroler Volksblatt

Gratis-Beilagen: „Sonntag-Blumen“ und „Der Tiroler Landwirt“.

Verleger, Eigentümer und Druckverwalter: Anton Schöberl, Buchhändler, Bozen, Hauptplatz Nr. 1. — Druckerei: Anton Schöberl, Buchhändler, Bozen, Hauptplatz Nr. 1. — Telefon Nr. 110.

Das „Tiroler Volksblatt“ erscheint jeden Mittwochabend. — Preis loco vierteljährig K 2.—, halbjährig K 4.—, ganzjährig K 8.—; außerhalb Bozen mit Postzuschlag im Inland vierteljährig K 2.50, halbjährig K 5.—, ganzjährig K 10.—, für Deutschland ganzjährig K 13.—; für die übrigen Länder des Weltpostvereins ganzjährig K 16.—. Einzelne Nummer 12 h.

Die Abnahme des Blattes, solange eine ausdrückliche Kündigung desselben nicht erfolgt, gilt als Abonnementsverpflichtung.

**Zur totalen Mondfinsternis am 16. bis 17. November 1910.** Bekanntermaßen bietet sich von Zeit zu Zeit das Schauspiel einer Verfinsternung des Mondes und da eine solche am 16. bis 17. November bevorsteht, dürfte Veranlassung vorhanden sein, die dabei auftretenden Erscheinungen darlegen zu wollen, sowie deren Gründe zu erörtern. Beobachtet man den Mond zur angegebenen Zeit, so sieht man, wie sich langsam ein kesselartiger Schatten über die vollglänzende Scheibe zieht, deren verfinsterte Teile in einem eigentümlich kupferfarbigem Lichte strahlen. Diese Färbung rührt daher, daß das die Erdoberfläche streifende Sonnenlicht in den Schattenkegel der Erde gebrochen wird, so zwar, daß das rote Licht am meisten durchgelassen wird. Die Seltenheit der Mondfinsternisse beruht auf der zu großen Neigung der Ebene der Mondbahn zur Ekliptik, welche  $5^{\circ}8'4''$  beträgt und verhindert, daß jeder Vollmond verfinstert wird. Daher kann die Verfinsternung nur eintreten, wenn der Vollmond in der Nähe eines Knotens stattfindet. Nach dem Berliner astronomischen Jahrbuch beginnt die Verfinsternung überhaupt am 16. November um 11 Uhr 37 Min. mittlerer Berliner Zeit, die Totalität am 17. November 12 Uhr 48 Min. nachts und endet überhaupt um 2 Uhr 51 Min., das Ende der totalen Finsternis findet um 1 Uhr 40 Min. statt. Die Sichtbarkeit erstreckt sich über Europa, Asien, Afrika und Amerika, den indischen und atlantischen Ozean, was sich alles aus den Ephemeriden von Sonne und Mond un schwer errechnen läßt. Den Durchmesser des Mondes gleich eins gesetzt, beträgt die Größe der Verfinsternung gleich 1.13, gegenüber den der Finsternisse vom 3. Juni und 27. November 1909, wo diese gleich 1.3 und 1.4 war.

---